



4. Nun können wir das Gehäuse vorsichtig auseinanderziehen. **Achtung: Unter dem Auswurfhebel befindet sich eine gespannte Feder.** Also zieht die Gehäuseteile vorsichtig auseinander und versucht dabei den Auswurfhebel (Abb. 4, welcher die Kaffeepads wegschiebt) festzuhalten, oder im Auge zu behalten.

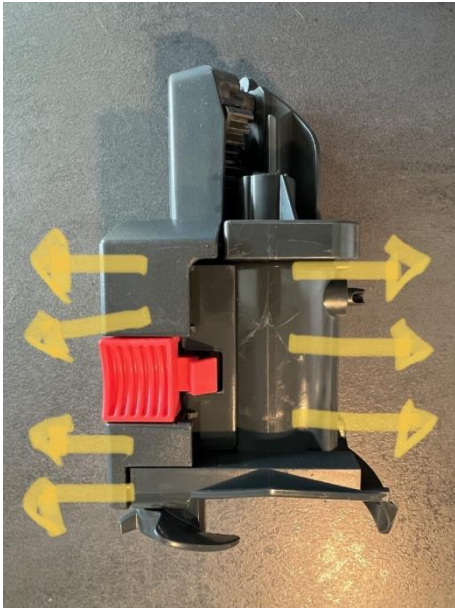


Abbildung 3: Gehäuseteile der Brühgruppe auseinanderziehen



Abbildung 4: Auswurfhebel mit Feder

5. Nachdem ihr die beiden Gehäuseteile auseinander gezogen habt, drücken wir mit einem Schraubenzieher oder mit dem Finger den Brühkolben aus dem Gehäuse heraus (siehe Abb. 5+6).



Abbildung 5: Brühkolben aus dem Gehäuse drücken

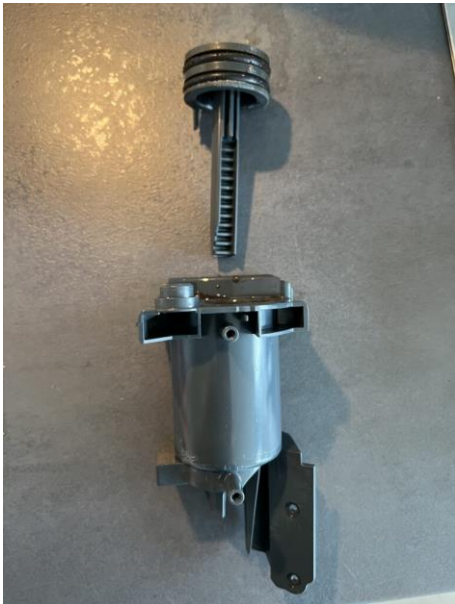


Abbildung 6: Brühkolben (oben) und Gehäuse (unten)

6. Mit dem Kreuzschraubenzieher entfernen wir die Schraube am Brühsieb (Abb. 7+8).



Abbildung 7: Schraube von dem Brühnsieb lösen



Abbildung 8: Brühkolben, Brühnsieb, Schraube

7. Wir nehmen einen Schlitzschraubenzieher zur Hand und entfernen die beiden Dichtungen. Die Dichtungen sind schwarz (die Dichtungen im Pflegeset 200916 sind rot, baulich vom Silikon-Shore aber identisch zu den schwarzen – also nur die Farbe ist unterschiedlich).



Abbildung 9: Alte O-Ringe entfernen



Abbildung 10: O-Ringe mit Schlitzschraubenzieher raushebeln

8. In dem Gehäuseteil mit den roten Drücker-Griff-Mulden befindet sich ein **kleines schwarzes Gummiteil, welches leicht verloren gehen kann**. Das Gummiteil sitzt an der Stelle wie in Abbildung 11 im gelben Kreis zu erkennen. Dieses Gummiteil entfernen wir, damit dies beim reinigen der Bauteile nicht verloren geht.



Abbildung 11: Achtung! Gummiteil in Gehäuse versteckt!

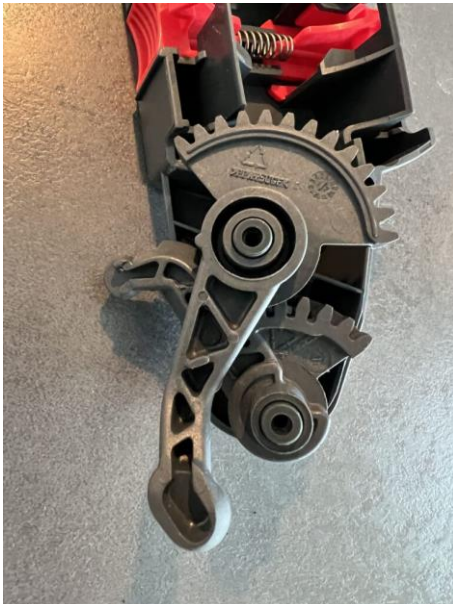


Abbildung 12: Zahnräder können einfach herausgenommen werden

9. Die beiden ineinander verzahnten Zahnräder können wir einfach von dem Gehäuseteil herunterziehen. In Abbildung 12 und 13 ist zu erkennen, wie die Zahnräder angeordnet sind.

10. Wir verwenden die Reinigungsbürste aus dem Piebert Pflegeset 200916 und reinigen das Innengehäuse, wo der Brühkolben sitzt. **Achtung: Keine Reinigungsmittel/Geschirrspülmaschine verwenden zur Reinigung der gesamten Bauteile!**

11. Mit der kleinen, feinen Bürste können wir die kleinen Löcher der Gehäuseteile ausbürsten.



Abbildung 13: Position der Zahnräder



Abbildung 14: Gehäuse reinigen mit Bürste aus dem Pflegeset 200916

12. den Brühkolben reinigen wir ebenfalls. An die Stelle wo das Brühsieb sitzt, sollte möglichst nicht gebürstet werden und auch möglichst kein Silikonfett gelangen. Das kann das Cremaventil verstopfen (Abb. 15).

13. Anschließend nehmen wir nach der Reinigung der Bauteile, die zwei Dichtungen aus dem Piebert Pflegeset 200916 und stülpen diese auf die vorgesehenen Aussparungen des Brühkolbens.



Abbildung 15: Brühkolben reinigen



Abbildung 16: Neue Dichtungen aus Pflegeset 200916 aufziehen

14. Mit dem Piebert Spezialfett geben wir eine Erbsengroße Menge Fett auf die Mantelfläche und schmieren dieses Fett mit einem Finger um die gesamte Mantelfläche (den Bereich des Brühsiebs, also die Oberseite vollständig aussparen!). Siehe Abb. 17+18.



Abbildung 17: Dichtungen mit Piebert Spezialfett ummanteln





*Abbildung 18: Spezialfett um die Mantelfläche des Brühkolbens verteilen mit dem Finger*

15. Wir befestigen nun das gereinigte Brühsieb auf den Brühkolben mit der Schraube. Siehe Abb. 19.

16. Die Feder schmieren wir mit etwas Piebert Fett ein und legen diese in den Auswurfhebel, sodass das spitze Teil nach oben absteht, wie in Abb. 20 dargestellt.



*Abbildung 19: Brühsieb auf Brühkolben befestigen mittels Schraube*



*Abbildung 20: Feder mit Piebert Spezialfett versehen und in den Auswurfhebel einlegen*

17. Als nächstes schieben wir das kleinere Zahnradteil wie in Abb. 21 dargestellt auf das Gehäuseteil an der vorgesehenen Stelle.

18. Das größere Zahnrad setzen wir so ein, wie in Abb. 22, gelber Kreis, dargestellt. Der erste Zahn von links (vom oberen Zahnrad) greift in die erste Möglichkeit des unteren Zahnrads.



*Abbildung 21: Zahnrad einsetzen wie abgebildet*

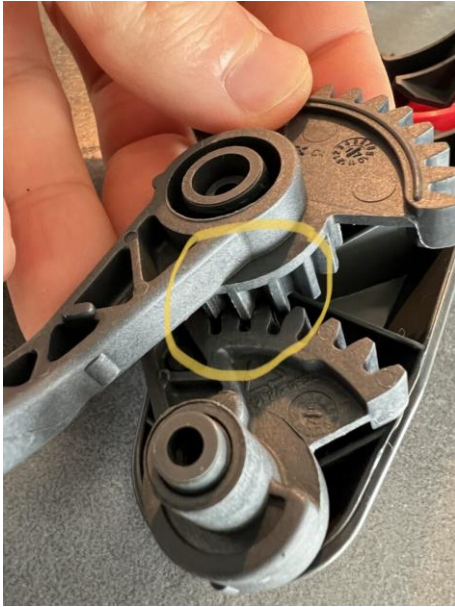


Abbildung 22: Zahnräder miteinander verbinden

19. Wenn Ihr die Zahnräder korrekt aufeinander gesteckt habt, dann sieht das ganze so aus wie in der Abbildung 23. Zum Testen: Die Zahnräder an das Gehäuse drücken und den großen Hebel hoch und runter bewegen. Danach wieder in die Position wie in Abb. 23 gezeigt, bringen.

20. Den gewarteten Brühkolben mit neuen Dichtungen setzen wir so in das Gehäuse ein (Abb. 24), dass die Seite mit den Zahnrädern (gelb eingekreist) circa im 90-Grad-Winkel zur flachen Seite am unteren Ende liegt (Abb. 25)

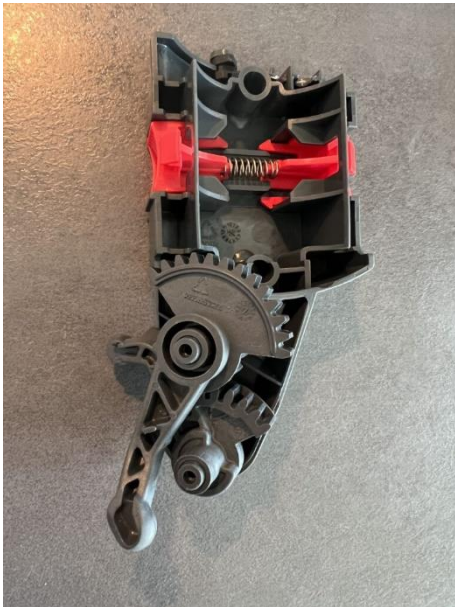


Abbildung 23: Fertig zusammengesetzte Gehäuseteil-Hälfte

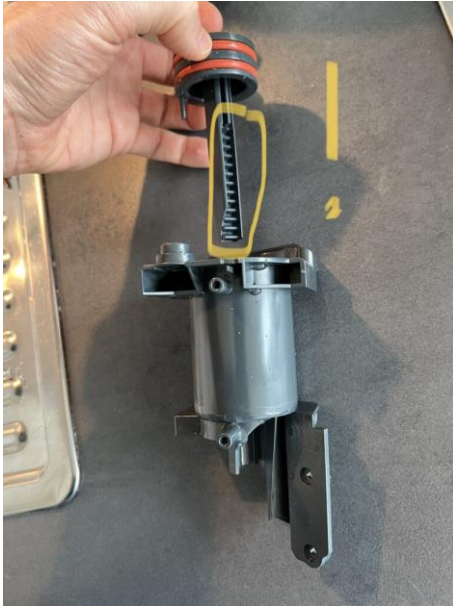


Abbildung 24: Brühkolben richtig herum in das Gehäuseteil schieben - auf die geriffelte Fläche achten am Brühkolben!

21. Der Brühkolben ist im Gehäuse eingesteckt und bildet einen nahezu 90-Grad-Winkel mit der flachen Wand mit den zwei Löchern (Abb. 25).

22. Der Brühkolben wird so eingesetzt, dass das Brühsieb mit der Oberseite des Gehäuseteile bündig abschließt.



Abbildung 25: korrekt eingesetzter Brühkolben



Abbildung 26: Brühsieb muss bündig mit der Oberfläche des Gehäuses abschließen

23. Wir halten mit der linken Hand das Gehäuseteil mit eingesetztem Brühkolben fest und nehmen mit der rechten Hand den Auswurfhebel mit eingesetzter Feder und stecken die nach außen ragende Seite der Feder in die Nadelgroße Öffnung des Gehäuses, welches wir in der linken Hand halten. Siehe Abb. 27+28,

24. **Wir drücken den Auswurfhebel nun permanent nach unten, sodass die Feder nicht herauspringen kann.** Während des Festhaltens, drehen wir den Auswurfhebel im Uhrzeigersinn um circa 180 Grad. Das Ende des Auswurfhebels zeigt dann in die Entgegengesetzte Richtung. Wie in Abb. 29 dargestellt. Wir halten den Auswurfhebel permanent fest nach unten gedrückt, ein Widerstand ist zu spüren, die Feder ist gespannt. Falls das nicht der Fall sein sollte, wiederholt die Schritte ab 25. nochmal und lest die Beschreibung genau und schaut euch die Bilder im Detail an.



Abbildung 27: Die Feder im Auswurfhebel fädeln wir in das Miniloeh ein.



Abbildung 28: Wir drücken den Auswurfhebel nach unten und spannen diesen im Uhrzeigersinn um ca. 90 Grad.

25. Wir halten den Auswurfhebel weiterhin wie in Abb. 29 gezeigt fest.

26. Die rechte Hand nehmen wir nun, setzen das Gummiteil wie in Abb. 11 gezeigt an die entsprechende Stelle und fixieren die Zahnräder wie abgebildet in Abb. 30. Die Zahnräder sind jeweils ganz bis zum Ende kontrahiert/Endstellung.



Abbildung 29: Gespannter Auswurfhebel. Wichtig: Im Uhrzeigersinn spannen und festhalten!

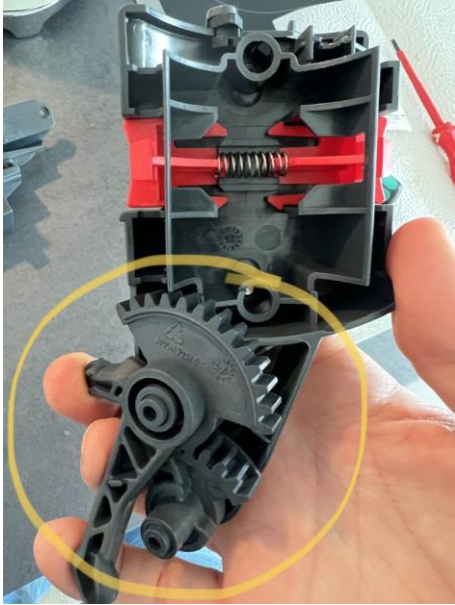


Abbildung 30: mit echter Hand die andere Gehäuseschale in Position halten, Zahnräder wie abgebildet festhalten

27. Die Gehäuseteile fügen wir nun zusammen. Falls dieser Schritt nicht klappen sollte, schaut euch das Video an, welches wir hier auf dieser Seite noch posten werden.

28. Die Brühgruppe wird zum Schluss mit den vier Schrauben fixiert, wie in Abb. 31 und 32 zu erkennen ist. Schrauben festziehen und schon ist die Revision der Brühgruppe erfolgreich erfolgt.

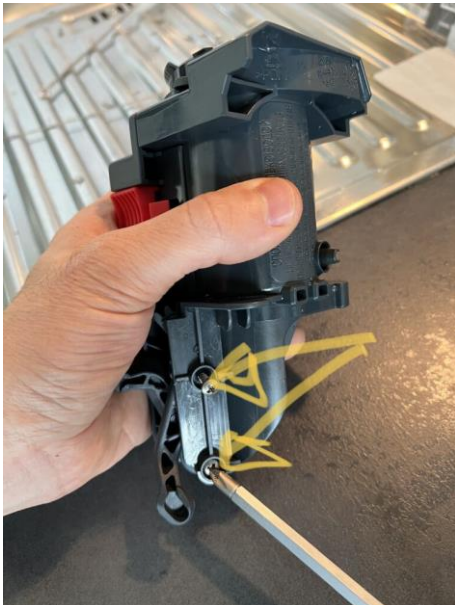


Abbildung 31: Gehäuseteil mit Schrauben fixieren

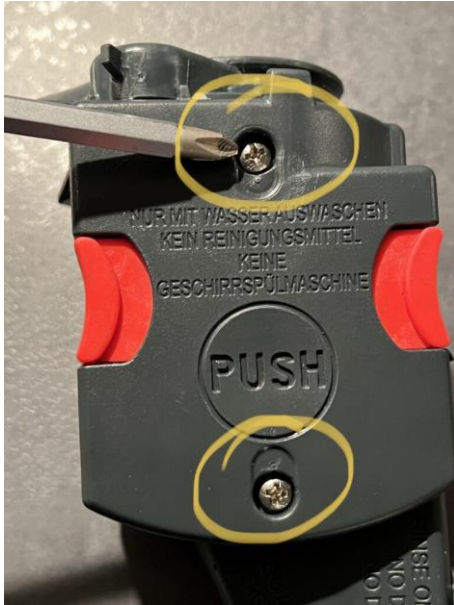
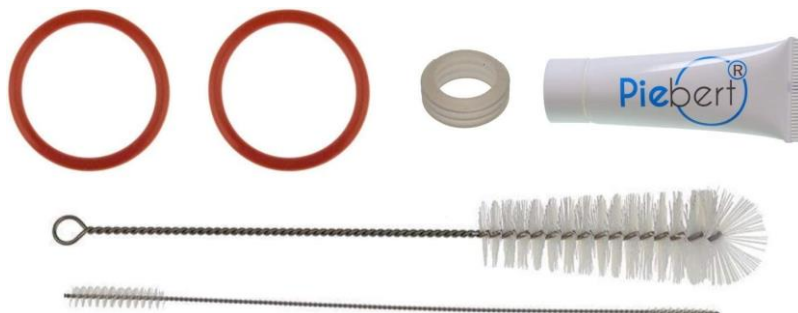


Abbildung 32: Gehäuseteil mit Schrauben fixieren. Fertig!

## Produktempfehlung: Piebert Pflegeset 200916



**Einfach scannen und bei Amazon bestellen!**